



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1889-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

166

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 7. Juni 1889



26. Vorstellung

außer Abonnement.

Volk-Borstellung

Mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Borrecht der Abonnenten.

Philippine Welsler.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oskar von Redwig.

Ferdinand, römischer König	Herr Neumann.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Stury.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Rodius.
Franz Welsler, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Jacobi.
Anna Welsler, geborene Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frl. v. Rothenberg.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Elling.
Katharine, verwitwete von Logan, Schwester der Frau Welsler	Frau Jacobi.
Matthias Overstolz, Patrizier und Kaufherr in Köln	Herr Hildebrandt.
Hans Overstolz, dessen Sohn,	Herr Weigel.
Ladislaus, des Herzogs Page	Fräul. De Sant.
Conrad, ein Diener,	Herr Strubel.
Brigitte, eine alte Magd, } im Welsler'schen Hause	Frau Ehrenberg.
Wenzel, } Diener Philippinen's in Bürglitz	Herr Eichrodt.
Stephan, }	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Tietzsch.
Ein Kämmerling	Herr Peters.
Ein Edelmann	Herr Moser.
Ein Marschall	Herr Orth.

Volk. Hofleute. Rathsherren. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.

Die drei ersten Acte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Fünften; der vierte 1558 unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Volk-Borstellungs-Preise: Sperrsitze M 1.— u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Sonntag, den 6. Juni 1889. (Abonnement A):

„Robert der Teufel.“

Große Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.